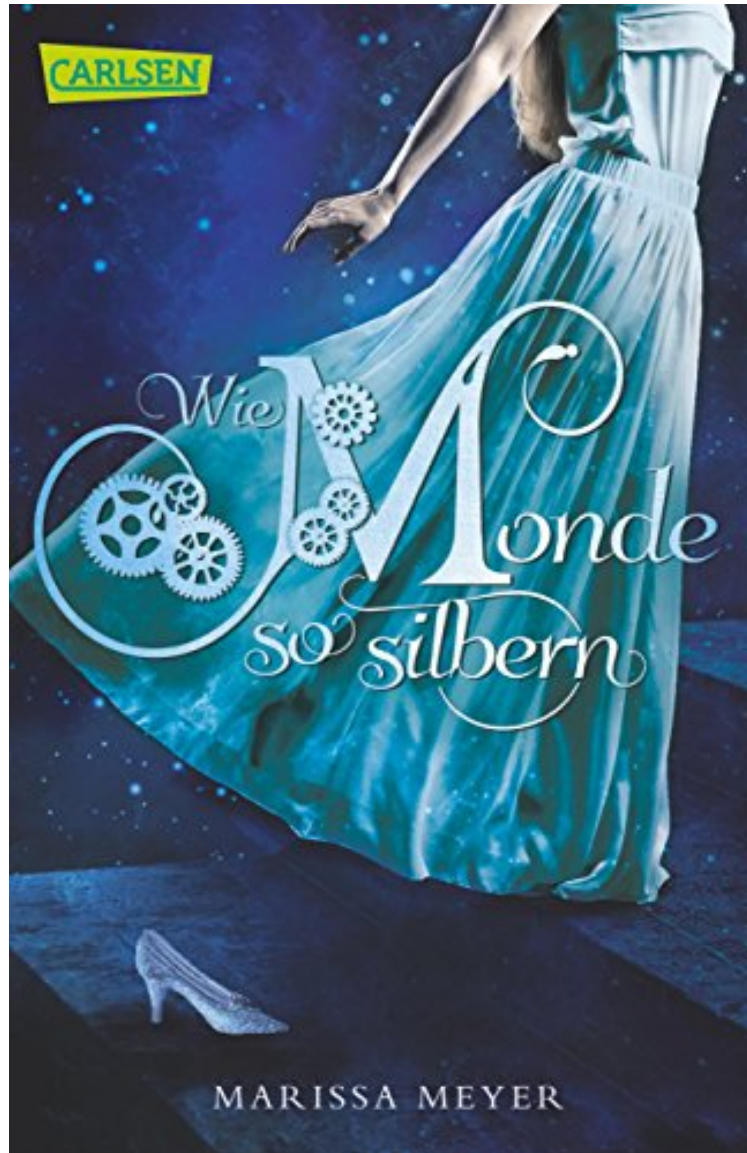


[Read free] Die Luna-Chroniken 1: Wie Monde so silbern

## Die Luna-Chroniken 1: Wie Monde so silbern

Von Marissa Meyer

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #53415 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-20Erscheinungsdatum: 2013-12-20File Name: B00G9YWSIS | File size: 23.Mb

**Von Marissa Meyer : Die Luna-Chroniken 1: Wie Monde so silbern** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Luna-Chroniken 1: Wie Monde so silbern:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle Buch/Hrbuch Reihe!Von Barbara HollingerSuper tolles Hrbuch! Habe auch Teil zwei und drei innerhalb krzester Zeit verschlungen. Band vier gibt es "leider" "nur" als Buch und nicht als Hrbuch. Die gesamte Reihe ist top, egal ob gelesen oder gehrt ;)2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Und wenn sie nicht gestorben sind,

warten sie noch auf ihr Happy End Von Lavendel knows best. Mechanikerin Cinder lebt in einer entfernten Zukunft auf einer Erde, die ihre besten Tage hinter sich hat. Doch Cinder hat sich mit ihrer Lebenssituation arrangiert und bestreitet ihren Alltag als Schrauberin, als eines Tages Prinz Kai an ihrem Arbeitsplatz auftaucht. Fr Cinder beginnt ein Abenteuer voller Gefahren und einschneidenden Erlebnissen. Anfänglich hatte ich ein paar Schwierigkeiten mich in das Zukunftsszenario einzufinden, das Marissa Meyer hier zeichnete. Dystopien zählen nicht zu meinem Lieblingsgenre. Zum Glück steht dies im Buch auch nicht an erster Stelle. Viel mehr ist das Jugendbuch ein Märchen im futuristischem Gewand. Hinter Cinder verbirgt sich das klassische Märchen von Aschenputtel aka Cinderella. Nur ist Cinder nicht wie das klassische Aschenputtel ein Mensch, der mit seiner bösen Stiefmutter kämpft, sondern ein Cyborg, der unter dieser Frau leidet. Ich fand es zunächst gewöhnungsbedürftig, dass unsere Protagonistin ein Cyborg, halb Mensch - halb Maschine, ist. So etwas habe ich bisher noch nicht gelesen, doch Cinder konnte mich schließlich doch mit ihrem Charakter abholen, sodass ich sie einfach mit ihren mechanischen Körperteilen und Softwarefehlfunktionen akzeptieren konnte. Prinz Kai ist ein herzenguter Herrscher, der nichts von Cinders Cyborgqualitäten weiß. Zwischen beiden entspinnt sich eine sehr zarte Liebesgeschichte. An dieser Stelle hätte ich mir mehr Input und Emotionen erwartet. Ich habe bei Cinder einfach nicht spüren können, dass sie für Kai unbedingt zum Ball muss, nur um ihn endlich wiederzusehen. Ich finde, dass sich die Autorin eine ziemlich clevere und abgedrehte Märchenadaption überlegt, die sie während der ganzen Handlung nicht aus den Augen verlor. Irgendwie weiß man stets, was einen erwarten würde gleichzeitig schaffte sie es die Geschichte in diesem andersartigen Setting nicht langweilig werden zu lassen. Schade finde ich, dass ich schon sehr früh ahnen konnte, was es mit Cinders wahrer Identität auf sich hatte. Der große Knall am Ende war für mich somit keiner. Das Ende war daher auch eher enttäuschend, da es offener nicht sein könnte. Genauso gut hätten nun noch 100 Seiten folgen können, die Cinders Aschenputtelgeschichte auserzählen. Ich muss nun zwangsläufig den zweiten Band lesen, welcher ja mit einer anderen Protagonistin weitergeht. Cinder spielt darin dann eine Nebenrolle. Wie Monde so silbern ist eine etwas andere Märchenadaption mit Sci-Fi Elementen, die die Geschichte zu etwas besonderem machen. Ich bin nun zwangsläufig gespannt auf den zweiten Teil und verhoffe mir von diesem mehr Emotionen und ein runderes Ende. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann... 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schöne Geschichte, etwas vorhersehbar Von PixieDust Da ich ein großer Märchen- und Disney-Fan und ein leidenschaftlicher Once upon a time-Gucker bin, war es nicht anders zu erwarten, als dass ich mich irgendwann mal an dieses wunderschön gestaltete Buch heranwage. Die Idee, dass das Märchenthema in die Zukunft verlagert wird, fand ich sehr interessant. Androiden sind etwas ganz Verständliches in dieser Zeit. Viele Menschen sind Cyborgs, da sie aufgrund eines Unfalls Gliedmaßen oder Organe ersetzt bekommen haben. Cyborgs werden jedoch nicht als vollwertige Menschen angesehen, sondern wie Ausgestoßene. Die Menschheit hat mit einer schlimmen Krankheit, der blauen Pest zu kämpfen und nimmt eine ständige Bedrohung durch die Bewohner des Mondes wahr. All das verpackt in der Geschichte von Aschenputtel hat mir sehr gut gefallen. Auch, dass sich hier nicht strikt an das Märchen gehalten wurde, sondern die Geschichte um eigene Handlungsstränge ergänzt wurde. Leider war die Geschichte sehr vorhersehbar. Nicht der Aschenputtel-Teil, den man sich denken kann, wenn man das Märchen kennt. Sondern die Erweiterung der Geschichte. Mir wurde schon sehr schnell klar, was irgendwann offenbart wird. Trotzdem freue ich mich auf die weiteren Teile.

Kurzbeschreibung Cinder lebt mit ihren Stiefschwestern bei ihrer schrecklichen Stiefmutter und versucht verzweifelt, sich nicht unterkriegen zu lassen. Doch als eines Tages niemand anderes als Prinz Kai in ihrer Werkstatt auftaucht, steht Cinders Welt Kopf: Warum braucht der Prinz ihre Hilfe? Und was hat es mit dem plötzlichen Besuch der Königin von Luna auf sich? Die Ereignisse berschlagen sich, bis sie auf dem großen Schlossball ihren Höhepunkt finden. Cinder schmuggelt sich dort ein und verliert mehr als nur ihren Schuh Pressestimmen Umwerfend, Los Angeles Times Die Debtautorin Marissa Meyer gibt der Geschichte von Aschenputtel eine völlig neue und aufregende Dimension., Publishers Weekly Marissa Meyer kombiniert ein klassisches Märchen mit Anklängen an Star Wars und den Terminator., USA Today Kurzbeschreibung Cinder lebt mit ihren Stiefschwestern bei ihrer schrecklichen Stiefmutter und versucht verzweifelt, sich nicht unterkriegen zu lassen. Doch als eines Tages niemand anderes als Prinz Kai in ihrer Werkstatt auftaucht, steht Cinders Welt Kopf: Warum braucht der Prinz ihre Hilfe? Und was hat es mit dem plötzlichen Besuch der Königin von Luna auf sich? Die Ereignisse berschlagen sich, bis sie auf dem großen Schlossball ihren Höhepunkt finden. Cinder schmuggelt sich dort ein und verliert mehr als nur ihren Schuh